

Avraham Mor, IALD  
Partner Lightswitch Architectural  
Chicago / Illinois



KOMMENTAR

◁ „Spinther“ aus der jüngsten Werkgruppe der „Tall Glass Pieces“ bietet eine 200 Minuten dauernde Komposition, bei der sich die einzelnen angesteuerten Lichtpunkte zu Millionen Farbanmutungen mit fließenden Grenzen auflösen.

aus erzeugen Leuchtstofflampen – ebenfalls durch einen Schlitz – auf der gegenüberliegenden Wand eine umlaufende Lichtlinie.

### Farbanmutung

Die wahrnehmungspsychologischen Abläufe bei der 2007 entstandenen Arbeit „Spinther“ aus der jüngsten Werkgruppe der „Tall Glass Pieces“ sind denen des Ganzfelds verwandt. Allerdings ist bei der insgesamt 200 Minuten dauernden Komposition die wahrgenommene Farbanmutung entscheidend. Mehr als 15.000 LED hinterleuchten eine weiß mattierte Glasscheibe. Zumtobel hat dafür hoch selektierte LED eingesetzt, d. h. mit exakter Farbtemperatur und abgestrahlter Lichtmenge in jeder der ausgewählten Nuancen, d. h. in Rot, Grün, Blau, Gelbweiß und Hellweiß. So lassen sich Farbeindrücke und Farbverläufe einstellen, die eine außerordentliche Qualität hinsichtlich Farbtintensität und Farbsättigung aufweisen.

Bei „Spinther“ sind die einzelnen angesteuerten Lichtpunkte nicht sichtbar und lösen sich zu Millionen von Farbanmutungen mit fließenden Grenzen auf: das Bild steht nie still. Das Licht löst die Materialität der 330 cm x 220 cm großen Scheibe völlig auf, das Licht scheint greifbar. Eine Voraussetzung für eine solch dynamische Bildgestaltung mit erweiterter RGB-Farbmischung bildet die von Zumtobel entwickelte 5-Kanal-Steuerung.

Mit diesen Installationen von James Turrell erschließt sich für den Besucher eine andere Welt, auf die man sich einlassen muss. Innovative Technik bildet bei der Ausstellung „The Wolfsburg Project“ die Voraussetzung.

Ursula Sandner

## Der erste Eindruck zählt

„Eine Lebensweisheit besagt, dass man niemals eine zweite Chance für den ersten Eindruck bekommt. Und nirgendwo bestätigt sich diese Aussage mehr als in der Architektur. So bieten Fassaden eine hervorragende Möglichkeit, um im Wortsinn herausragend zu sein und so die Passanten zum Anhalten zu bewegen und in das Gebäude einzuladen. „Visuelles Interesse“ entsteht unter anderem, wenn man die Architektur durch eine anziehende und gleichzeitig innovative Beleuchtung aufwertet.“

Es gibt viele interessante Entwicklungen im Lichtbereich, die sich als Basis für eine „unglaubliche“ Medienfassade eignen. Mit farbveränderlichen LED lassen sich attraktive Lichtgestaltungen schaffen – vom einfachen Farbwechsel bis hin zu komplexen Bildern. Solche Videoinstallationen können passend zu Jahreszeiten oder Events unterschiedlich bespielt werden – sogar mit Werbung. Dies zeigt eindrucksvoll das „Goodman Theatre“ in Chicago: Die Südfassade des Gebäudes ist mit farbigen LED bestückt, dass es sich zu einem Wahrzeichen der Stadt entwickelt hat. Die LED-Technik bietet dabei den Vorteil, dass diese Installationen wenig Energie verbrauchen, hat allerdings auch ihre Schattenseiten. So „fühlen“ sich LED bei warmen Umgebungsbedingungen „nicht wohl“. Dies bedeutet keinesfalls, dass sie in Gegenden mit heißem Klima nicht eingesetzt werden sollen. Allerdings müssen die LED bei direkter Sonneneinstrahlung intelligent überwacht werden.

Ebenfalls lassen sich Pixel-Panel für hochaufgelöste Bilder auf Fassaden einsetzen. Hier wird jede LED einzeln angesteuert und individuell programmiert. So entsteht eine Art Fernsehschirm mit bewegten Bildern. Die planerische Herausforderung liegt darin, dass die Fenster mit den Leuchten überdeckt werden müssen. Diese muss man in die Tragkonstruktion integrieren oder genügend Platz zwischen den Leuchten vorsehen. Nur so bleibt die Balance zwischen dem Bedürfnis der Gebäudenutzer nach ausreichendem Tageslicht und dem des Eigentümers nach einer „herausragenden“ Fassadengestaltung gewahrt.

Es lohnt sich also, mit einem Lichtdesigner zusammenzuarbeiten, der sich mit Medienfassaden auskennt.“

# HIGH LIGHT

DAS FACHMAGAZIN DER LICHTBRANCHE



LEUCHTENDESIGN\_TITEL  
**KPM-Leuchten**

LICHTPLANUNG  
**Lichtarchitektur**

FORUM  
**OLED**

# HIGHLIGHT

## MÄRZ/APRIL 2010

### ERSCHEINT MIT FOLGENDEN THEMEN:



◁ Im Fokus der kommenden Ausgabe steht die Light + Building in Frankfurt. Dem Heft liegt wieder unser Messeführer Lightguide bei, mit dem Sie ihren Messebesuch bequem vorbereiten können.

Bei den Projektberichten stellen wir Lichtlösungen für Shops vor und zeigen Licht für Großflächen, edle Boutiquen und die verschiedensten Produktbereiche im Handel.

#### PLANUNG

Licht für Shops

#### TECHNIK

Sicherheit in Leuchten

#### FORUM

Light + Building 2010

#### INSERENTENVERZEICHNIS

#### SEITE

B-Leuchten, Arnsberg	37
Bankamp Leuchten, Arnsberg	45
Bartenbach, Aldrans	37
Brumberg, Sundern	23
Delta Line+Light, Übach-Palenberg	07
DIAL, Lüdenscheid	Beilage
Guangzhou Int. Lighting Exhibition	2. US
Halogenkauf Ligtech, Hannover	29
Insta, Lüdenscheid	27
IntertechPira, Leatherhead/Surrey	55
Lichtwoche Sauerland	05/Beilage
Messe Frankfurt	13
Philips, Hamburg	04. US
Reutlinger, Frankfurt	39
SLV, Übach-Palenberg	05/19
Sorpetaler Leuchten, Sundern	43
Waldmann Lichttechnik, VS-Villingen	25
WOFI, Freienohl	30

Besuchen Sie unseren Online-Shop:

[www.shop.highlight-verlag.de](http://www.shop.highlight-verlag.de)

Ihr Lichtportal im Internet:

[www.highlight-web.de](http://www.highlight-web.de)

### IMPRESSUM

#### VERLAG

HIGHLIGHT Verlagsgesellschaft mbH  
Braugasse 2  
D-59602 Rütthen  
Telefon: 0 29 52 - 97 59 200  
Telefax: 0 29 52 - 97 59 201  
info@highlight-verlag.de  
www.highlight-verlag.de

#### HERAUSGEBER

HIGHLIGHT Verlagsgesellschaft mbH,  
D-59602 Rütthen

#### REDAKTION

Dipl.-Kfm. Markus Helle (ViSdP)  
Jens Dumschat  
Dipl.-Ing. Torsten Cramer  
Dipl.-Ing. Ursula Sandner (ständige freie Mitarbeiterin)

#### MARKETING UND ANZEIGEN

Markus Helle (verantwortlich für den Anzeigenteil)  
Jutta Füsler

#### VERTRIEB

Jens Dumschat

#### DTP UND LAYOUT

Redaktion HIGHLIGHT  
Lena Michel

#### GRAFISCHES KONZEPT

08/16 quergedacht GbR – info@quergedacht.com

#### DRUCK

Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

#### VERLAGS- UND ANZEIGEN-REPRÄSENTANTEN

Region Baden-Württemberg, Saarland, Südpfalz  
Verlagsbüro G. Fahr, Marktplatz 10, 72654 Neckartenzlingen,  
Postfach 27, 72650 Neckartenzlingen,  
Tel.: 0 71 27 - 30 84/85, Fax: 0 71 27 - 2 14 78

#### BeNeLux

John Tindall  
Avenue des Alouettes 33, BE-1428 Lillois-Witterzée  
Tel. + Fax: +32 - 67 - 55 44 37

#### ANZEIGENPREISLISTE

Gültig Nr. 17 vom 1. 9. 2009  
Nachdruck (auch auszugsweise), Vervielfältigungen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages.  
Fremdbeiträge, die mit Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.  
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren.

#### BEZUGSPREIS

Jährlich 45,- € inkl. MwSt. zzgl. 8,- € Versandgebühr (Ausland 20,- €). Studierende erhalten gegen Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung eine Ermäßigung von 30 %. HIGHLIGHT erscheint 6x jährlich.  
Für Mitglieder der LTGR – Lichttechnische Gesellschaft des Ruhrgebietes e.V. und des Vereins zur Förderung des Museums für Licht und Beleuchtung e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

#### GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ABONNEMENTS

- 1 Eigentumsvorbehalt gem. § 455 BGB bis zur Bezahlung aller Ansprüche aus laufender Geschäftsverbindung.
- 2 Kostenlose Nachlieferung in Verlust geratener Hefte oder Bücher kann nicht erfolgen.
- 3 Für beschädigt eingehende Sendungen sind Schadensersatzansprüche beim Anlieferer (Post, Bahn, Kommissionär usw.) geltend zu machen.
- 4 Abonnements, die nicht 3 Monate vor Ablauf des Abonnementjahres gekündigt werden, verlängern sich jeweils um ein weiteres Jahr.
- 5 Der jeweils gültige Abonnementpreis ist in jeder HIGHLIGHT-Ausgabe dem Impressum zu entnehmen. Zahlung: rein netto; Erfüllungsort und Gerichtsstand Warstein.